

DATENSCHUTZINFORMATION FÜR GESCHÄFTSPARTNER

(Stand 29.10.2024)

INHALTSVERZEICHNIS

1.	WOFÜR GILT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?	2
2.	VERANTWORTLICHE STELLE UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER	2
3.	KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN	3
4.	WOHER ERHALTEN WIR DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE WIR VERARBEITEN?	3
5.	ZWECKE SOWIE RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG.....	3
6.	KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN	6
7.	AUDIO- UND VIDEOKONFERENZEN.....	6
8.	DATENÜBERMITTLUNG AN EMPFÄNGER AUßERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS	8
9.	SPEICHERDAUER.....	8
10.	MÜSSEN PERSONENBEZOGENE DATEN BEREITGESTELLT WERDEN?	8
11.	RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN.....	8
12.	WIRD EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG ODER EIN PROFILING DURCHGEFÜHRT?.....	10
13.	INFORMATIONEN ZUR GEMEINSAMEN VERANTWORTLICHKEIT NACH ART. 26 ABS. 2 S. 2	10
14.	ÄNDERUNG DER DATENSCHUTZINFORMATIONEN	10

Hinweis: Soweit wir aus Gründen der besseren Lesbarkeit in diesem Dokument bei Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörtern nur die männliche oder die weibliche Form verwenden, gelten diese im Sinne der Gleichbehandlung grundsätzlich für alle Geschlechter.

1. WOFÜR GILT DIESE DATENSCHUTZERKLÄRUNG?

Wir, die Trei Real Estate GmbH oder eine unserer deutschen Gesellschaften aus der Trei-Gruppe (nachfolgend kurz Trei oder „wir“ bzw. „uns“), befinden uns mit Ihnen, Ihrem Arbeitgeber oder Ihrem Auftraggeber in einer Geschäftsbeziehung, was sowohl die Anbahnung als auch die Durchführung von Vertragsverhältnissen im Rahmen unserer Geschäftstätigkeiten erfasst. So können im Rahmen der Geschäftsbeziehungen z.B. Bau- oder Instandhaltungsleistungen, Dienstleistungen aus den Bereichen Beratung oder IT-Infrastruktur oder auch Versorgungsleistungen im Wärme- und Energiebereich beauftragt bzw. erbracht werden.

Hierbei können wir sowohl als Auftraggeber bzw. Kunde oder als Dienstleister auftreten. Gleiches gilt für Sie, Ihren Arbeitgeber oder Ihren Auftraggeber. Des Weiteren können wir mit Ihnen, Ihrem Arbeitgeber oder Ihrem Auftraggeber im Rahmen von Marketing/Akquisitionsaktivitäten in Verbindung stehen.

Im Rahmen der vorgenannten Aktivitäten kann die Trei unterschiedliche personenbezogene Daten verarbeiten. Daher informieren wir Sie nachfolgend gemäß Art. 13 DSGVO, respektive nach Art. 14 DSGVO soweit keine Direkterhebung vorliegt, über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der Ausübung unserer gewöhnlichen Geschäftsaktivitäten. Zu bestimmten Aktivitäten und der Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Zusammenhang kommunizieren wir zudem gesonderte Datenschutzerklärungen (z.B. rund um unsere Internetauftritte oder zu Mietverhältnissen).

Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und in welcher Weise genutzt werden können, richtet sich nach der Art der Geschäftsbeziehung, Dienstleistung oder Aktivität unsererseits. Daher werden nicht alle Teile dieser Informationen auf Sie zutreffen.

2. VERANTWORTLICHE STELLE UND DATENSCHUTZBEAUFTRAGTER

Verantwortliche Stelle im Sinne des Art. 4 Nr. 7 DSGVO ist grundsätzlich die

Trei Real Estate GmbH
Klaus-Bungert-Str. 5b
40468 Düsseldorf

+49 211 54011-000
info[at]treirealestate.com

Im Rahmen des arbeitsteiligen Zusammenwirkens der Unternehmen der Trei-Gruppe können bei Vergabe und Durchführung von Aufträgen auch weitere Funktions- oder Objektgesellschaften der Trei gemeinsam Verantwortliche im Sinne des Art. 26 DSGVO sein. Welche Gesellschaften dies konkret in Ihrem Einzelfall sind, ergibt sich aus den jeweiligen Vertragsunterlagen.

Die wesentlichen Informationen zur gemeinsamen Verantwortung stellen wir Ihnen weiter unten unter Punkt 13. in dieser Datenschutzerklärung gemäß Art. 26 Abs. 2 S. 2 DSGVO zur Verfügung.

Unseren Datenschutzbeauftragten können Sie wie folgt erreichen:

Tengelmann Audit GmbH
Datenschutzbeauftragter
An der Pönt 45
40885 Ratingen

E-Mail: datenschutz@t-audit.de

3. KATEGORIEN PERSONENBEZOGENER DATEN, DIE VERARBEITET WERDEN

Personenbezogene Daten sind gemäß Art. 4 Nr. 1 DSGVO alle Informationen, die sich auf eine natürliche Person („betroffene Person“) beziehen und die dieser Person direkt oder indirekt zugeordnet werden können.

Im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten ist es in der Regel notwendig, verschiedene personenbezogene Daten zu verarbeiten.

Je nach Aktivität und Fallkonstellation können dies unterschiedliche Kategorien personenbezogener Daten sein, sofern die Informationen Rückschlüssel auf eine natürliche Person zulassen. Z.B.:

- Allgemeine Stammdaten (z.B. Name und Anrede, Titel, berufliche Positionsbezeichnung)
- Angaben zur Bonität oder Kreditwürdigkeit
- Daten zur Kundenbeziehung (wie Kundenhistorien, Zahlungsinformationen, Status, sonstige Stammdaten)
- Informationen rund um vereinbarte Termine mit uns (Ort, Datum etc.).
- Informationen, zu deren Erhebung und Verarbeitung wir gesetzlich verpflichtet sind, wie z.B. nach § 11 Abs. 4 bis 5 Geldwäschegesetz
- Kommunikationsinhalte (z.B. aus persönlicher, telefonischer oder schriftlicher/elektronischer Kommunikation)
- Kontaktdaten (wie Telefonnummer, E-Mail, Adresse)
- Rechnungsdaten
- Technisch notwendige Informationen zur Gewährleistung der IT-Sicherheit oder Bereitstellung/Nutzung von elektronischer Kommunikation bzw. Plattformen, wie IP-Adresse oder User-Daten.

Sofern es dem Verarbeitungszweck oder gesetzlichen Vorgaben nicht entgegensteht, es technisch möglich und nicht unverhältnismäßig ist, ist es stets unser Ziel, mit pseudonymisierten oder gar anonymisierten Daten zu arbeiten.

4. WOHER ERHALTEN WIR DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN, DIE WIR VERARBEITEN?

Sofern wir personenbezogenen Daten von Ihnen verarbeiten, haben wir diese in aller Regel direkt von Ihnen (z.B. über Kontaktformulare, durch E-Mail-Signaturen, durch Visitenkarten etc.), von Ihrem Arbeitgeber, Auftraggeber oder anderen Geschäftskontakten (z.B. im Zuge von Empfehlungen) erhalten.

Daneben verarbeiten wir auch personenbezogene Daten, die wir zulässigerweise aus anderen Quellen erhalten bzw. erhoben haben. Hierzu können verschiedenste Quellen gehören, wie z.B.: Unternehmenswebseiten, Handelsregister, Adressdatenbanken, Firmenverzeichnisse oder auf Geschäftskontakte spezialisierte soziale Medien. Darüber hinaus können wir aber auch Daten von anderen Marktteilnehmern z.B. durch Empfehlungen erhalten.

5. ZWECKE SOWIE RECHTSGRUNDLAGEN DER VERARBEITUNG

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Rahmen unserer geschäftlichen Aktivitäten stets unter Beachtung der Bestimmungen der DSGVO sowie aller weiteren maßgeblichen datenschutzrechtlichen Gesetze und Bestimmungen. Die Verarbeitung erfolgt in der Regel zu einem oder mehreren der nachfolgenden Zwecke sowie auf Basis der genannten Rechtsgrundlagen:

a) Erfüllung (vor- oder nach-)vertraglicher Verpflichtungen im Rahmen von Geschäftsbeziehungen

Falls wir direkt mit Ihnen als Person in einer vertraglichen Beziehung stehen bzw. wir uns vor oder in einer Vertragsverhandlung befinden (z.B. zur Erbringung oder Inanspruchnahme einer Dienstleistung), erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten von Ihnen durch uns auf Basis des Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Erfüllung (vor-)vertraglicher Pflichten).

Sofern Sie nicht selbst Vertragspartner sind, sondern die Vertragsbeziehung z.B. mit einer juristischen Person besteht, erfolgt eine Verarbeitung personenbezogener Daten – sofern erforderlich – zur Anbahnung, Erfüllung oder Beendigung einer Geschäftsbeziehung auf Grundlage unseres berechtigten Interesses nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Die wirtschaftliche Erfüllung unseres Geschäftszweckes sowie die beidseitige Erfüllung vertraglicher Verpflichtungen aus Geschäftsbeziehungen stellt sowohl unser berechtigtes Interesse als auch – zumindest teilweise – das berechnigte Interesse unserer Geschäftspartner dar.

In diesem Zusammenhang kann die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auch im Zusammenhang mit der Optimierung unserer internen Geschäftsprozesse oder der Kundenzufriedenheit, z.B. im Rahmen des aktiven und systemgestützten Managements geschäftlicher Beziehungen oder die elektronische Erfassung von Dokumenten, stehen. In diesem Fall liegt unser berechtigtes Interesse in einem effizienten und effektiven wirtschaftlichen Betrieb aber auch in der Zufriedenheit unserer Geschäftspartner und Mitarbeiter.

b) Generierung neuer und Festigung bestehender Geschäftskontakte

Sowohl zur Generierung neuer als auch zur Festigung bestehender Geschäftskontakte führen wir verschiedene Maßnahmen durch. Bei den Maßnahmen liegt grundsätzlich das berechnigte Interesse der Trei in einer Generierung, Stärkung und Förderung der geschäftlichen Aktivitäten zugrunde (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Damit in Verbindung stehende Maßnahmen können u.a. folgende Aktivitäten beinhalten:

- Aufnahme und Pflege in unserer Kontaktdatenbanken (z.B. nach Überlassung von Visitenkarten auf Messen)
- Werbung und/oder Direktwerbung
- Messe- und Eventeinladungen sowie Veranstaltungs- und Teilnehmermanagement.

Für Maßnahmen des Marketings müssen personenbezogenen Daten ggf. auf Basis einer zuvor von Ihnen erteilten Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeitet werden. Ist dies der Fall holen wir diese gesondert von Ihnen ein und informieren Sie entsprechend. Sofern Sie uns eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Hierfür nutzen Sie bitte die im Zuge der Einwilligung genannten Kontaktdaten oder Sie wenden sich an die oben unter Punkt 2. angegebenen allgemeinen Kontaktdaten.

c) Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen

Wir unterliegen diversen rechtlichen Verpflichtungen, wie z.B. den Steuergesetzen, handelsrechtlichen Vorgaben oder Regelungen aus dem Geldwäschegesetz (GWG). Im Rahmen der Erfüllung der verschiedenen Pflichten können auch personenbezogene Daten verarbeitet werden, so z.B. im Zuge der Erfüllung gesetzlicher Aufbewahrungs- oder Meldepflichten. Sofern wir personenbezogene Daten im Zuge der Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen verarbeiten müssen, dient Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO (i. V. m. der jeweiligen Rechtsnorm zur spezifischen Verpflichtung) als Rechtsgrundlage für die Verarbeitung personenbezogener Daten. So zum Beispiel bei der Erfüllung der allgemeinen Sorgfaltspflichten nach dem GWG, wonach wir zwecks Identifizierung von Vertragspartnern oder wirtschaftlich Berechnigten zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei gewissen Konstellationen verpflichtet sein können. Soweit die Verarbeitung

personenbezogener Daten nicht ausdrücklich in der jeweiligen Rechtsnorm vorgeschrieben ist, eine Verarbeitung aber zur Erfüllung der jeweiligen rechtlichen Verpflichtungen erforderlich ist, stützen wir die Verarbeitung auf unser berechtigtes Interesse gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Erfüllung der rechtlichen Anforderungen.

d) Interne Qualitätssicherung, IT- und Netzwerksicherheit, Compliance- oder Revisionsprüfungen

Wir führen regelmäßig Maßnahmen zur internen Qualitätssicherung, IT- und Netzwerksicherheit, Compliance- oder Revisionsprüfungen durch und ergreifen in Abhängigkeit der jeweiligen Ergebnisse weitere Schritte zur Aufklärung oder Verbesserung der Sachverhalte. Dabei können unter Umständen auch Ihre personenbezogenen Daten, z.B. im Rahmen Stichprobenprüfungen, verarbeitet werden.

Bei diesen Maßnahmen besteht ein berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO, diese durchzuführen, um sichere, effiziente sowie effektive Prozesse auf einem geforderten Qualitätsniveau nach wirtschaftlichen Aspekten sicherzustellen. Darüber hinaus haben wir ein berechtigtes Interesse, unsere rechtlichen Interessen zu wahren, durchzusetzen und/oder zu verteidigen, die Einhaltung des rechtlichen Rahmens und die Prävention bzw. Aufklärung von Betrugs- und Missbrauchsfällen zu gewährleisten. Rechtliche Verpflichtungen können je nach Einzelfall ebenfalls Rechtsgrundlage nach Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO für diese Maßnahmen bilden.

e) Maßnahmen zur Risikoreduzierung

Im Rahmen der Anbahnung/Durchführung von Geschäftsbeziehungen können wir personenbezogenen Daten verarbeiten, um Geschäftsrisiken abschätzen und reduzieren zu können. Beispielsweise können Bonitätsprüfungen durchgeführt werden, um Zahlungsausfälle zu vermeiden. Darüber hinaus können wir im Rahmen von Unternehmenstransaktionen - gegebenenfalls in Zusammenarbeit mit externen Rechtsanwälten - Risikoprüfungen im Rahmen von Due-Diligence-Prüfungen durchführen. Soweit bei derartigen Maßnahmen personenbezogene Daten verarbeitet werden, kommt als Rechtsgrundlage entweder die Durchführung von (vorvertraglichen) Maßnahmen (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b) DSGVO), eine rechtliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. c) DSGVO) oder unser berechtigtes Interesse an der Minimierung des unternehmerischen Risikos (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. f) DSGVO) in Betracht.

f) Sonstige betriebliche Zwecke und berechtigte Interessen

Neben den o.g. Zwecken gibt es noch weitere legitime Gründe zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten, die sich jeweils auf das korrespondierende berechtigte Interesse unsererseits oder eines Dritten stützen, sofern die schutzwürdigen Interessen der betroffenen Personen nicht überwiegen. Hierzu können folgende Verarbeitungszwecke gehören:

- Anonymisierung von Informationen, um erweiterte Auswertungen ohne einen möglichen Personenbezug vornehmen zu können
- Beantwortung von Anfragen oder Klärung von Sachverhalten
- Bereitstellung/Nutzung von elektronischer Kommunikation bzw. Plattformen
- Effektive und effiziente Durchführung von Unternehmenstransaktionen
- Erstellung und Auswertung interner Reportings- bzw. Kennzahlen z.B. zur besseren Steuerung der Wirtschaftlichkeit oder Erreichung von Nachhaltigkeitszielen
- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten
- Gewährleistung der Sicherheit und des Erhalts von Gebäuden und Anlagen
- Gewährleistung der Sicherheit und des stabilen Betriebs unserer IT-Systeme sowie Weiterentwicklung dieser Maßnahmen
- Wahrnehmung unseres Hausrechts, Besuchermanagement und Zutrittskontrollen.

g) Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung

Sofern wir personenbezogene Daten aufgrund einer Einwilligung nach Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO verarbeiten, holen wir diese von Ihnen gesondert ein und informieren Sie in diesem Zusammenhang u.a. über die Zwecke der Verarbeitung. Im Falle einer erteilten Einwilligung haben Sie jederzeit das Recht, Ihre Einwilligung ohne Angaben von Gründen zu widerrufen. Hierfür nutzen Sie bitte die im Zuge der Einwilligung genannten Kontaktdaten oder Sie wenden sich an die oben unter Punkt 2. angegebenen allgemeinen Kontaktdaten.

6. KATEGORIEN VON EMPFÄNGERN VON PERSONENBEZOGENEN DATEN

Wie im allgemeinen geschäftlichen Betrieb üblich, bedienen auch wir uns zum Teil externer Dienstleister oder müssen Informationen ggf. an öffentliche Stellen übermitteln, um unsere vertraglichen und gesetzlichen Pflichten zu erfüllen. Personenbezogene Daten werden in diesem Zusammenhang von uns nur an Dritte übermittelt, wenn dies für die o.g. Zwecke erforderlich und gesetzlich erlaubt ist oder uns zuvor eine Einwilligung erteilt wurde. Externe Dritte können hierbei datenschutzrechtlich entweder als Auftragsverarbeiter in unserem Auftrag nach Art. 4 Nr. 8 DSGVO oder als eigene Verantwortliche Stelle nach Art. 4. Nr. 7 DSGVO gelten.

Die Auswahl und Inanspruchnahme externer Dienstleister erfolgen bei uns unter Berücksichtigung interner datenschutzrechtlicher Mindeststandards und den entsprechenden gesetzlichen Anforderungen (z.B. der Abschluss entsprechender Verträge nach Art. 28 DSGVO für Auftragsverarbeiter).

An folgende Empfängergruppen können personenbezogene Daten grundsätzlich übermittelt werden:

- Beratungs- und Consultingunternehmen
- Dienstleister für Akten- und Datenträgerentsorgung
- Druckdienstleister
- IT- und Telekommunikations-Dienstleister
- Kreditinstitute und Anbieter von Zahlungsdienstleistungen
- Lieferanten, Fachbetriebe, Installateure, Handwerker, Bauunternehmer, Architekten etc.
- Logistik- und Postdienstleister
- Marketingdienstleister und Werbeagenturen
- soweit je nach Einzelfall notwendig, öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Grundbuchämter, Strafverfolgungsbehörden, Gerichte, statistische Landesämter, Sozialbehörden) oder Inkassodienstleister, Rechtsanwälte, Notare oder Insolvenzverwalter
- verbundene Unternehmen
- Wirtschafts- und/oder Revisionsprüfer, Steuerberater.

7. AUDIO- UND VIDEOKONFERENZEN

Wir nutzen verschiedene Online-Konferenz-Tools für die Kommunikation mit Geschäftspartnern. Am Ende dieses Abschnitts sind die von uns verwendeten Tools aufgelistet. Bei der Nutzung von online Video- oder Audiokonferenzen werden personenbezogene Daten von Ihnen sowohl von uns als auch vom jeweiligen Anbieter verarbeitet.

Für die Verarbeitung von personenbezogenen Daten im Rahmen der elektronischen Kommunikation unterliegen die jeweiligen Anbieter der Video-/Audiokonferenzdienste dem Fernmeldegeheimnis nach Teil 2 des TDDDG und sind dementsprechend für die Verarbeitung verantwortlich. Bitte beachten Sie, dass wir die Datenverarbeitung der verwendeten Tools nur begrenzt beeinflussen können. Dies hängt stark von den Richtlinien des jeweiligen Anbieters ab. Weitere Informationen zur Datenverarbeitung finden Sie in den Datenschutzerklärungen der eingesetzten Tools, die wir am Ende dieses Abschnitts verlinkt haben.

Datenschutzrechtlich sind wir für eventuelle weitergehende Verarbeitungen verantwortlich, die sich aus der Kommunikation über die Video-/Audiokonferenzdienste ergeben (z.B. über die Einladungsfunktion, Videoaufzeichnungen oder Dokumentenaustausch). Dementsprechend agieren die von uns eingesetzten Video-/Audiokonferenzdienste in diesem Zusammenhang als Auftragsverarbeiter für uns.

Die Konferenz-Tools erfassen bei Verwendung alle Daten, die Sie zur Nutzung der Tools bereitstellen/einsetzen (E-Mail-Adresse und/oder Ihre Telefonnummer). Ferner verarbeiten die Konferenz-Tools die Dauer der Konferenz, Beginn und Ende (Zeit) der Teilnahme an der Konferenz, Anzahl der Teilnehmer und sonstige „Kontextinformationen“ im Zusammenhang mit dem Kommunikationsvorgang (Metadaten). Des Weiteren verarbeiten die Anbieter der Tools alle technischen Daten, die zur Abwicklung der Online-Kommunikation erforderlich sind. Dies umfasst insbesondere IP-Adressen, MAC-Adressen, Geräte-IDs, Gerätetyp, Betriebssystemtyp und -version, Client-Version, Kameratyp, Mikrofon oder Lautsprecher sowie die Art der Verbindung.

Inhalte, die im Tool ausgetauscht, hochgeladen oder bereitgestellt werden, werden auf den Servern der Anbieter gespeichert. Dazu können u.a. Aufzeichnungen, Textnachrichten (Chats), Voicemails, Fotos, Videos, Dateien, Whiteboards und andere während der Nutzung geteilte Informationen gehören.

Sie können jederzeit während einer Sitzung entscheiden, ob Ihre Kamera und/oder Mikrofon ein- oder ausgeschaltet sein soll. Weiter bleibt es Ihnen überlassen, Inhalte zu teilen oder nicht, wobei Sie das Teilen der Inhalte jederzeit wieder abbrechen können. Es kann zudem möglich sein, dass Teilnehmer während eines Online-Meetings eine Aufzeichnung von dieser Sitzung mit dem jeweiligen Konferenz-Tool machen. In einem solchen Fall werden Sie unmittelbar über die Aufzeichnung benachrichtigt und können Widerspruch bei den Meeting-Teilnehmern gegen die Aufzeichnung einlegen. Nach dem Online-Meeting kann die Aufzeichnung durch den Tool-Anbieter gespeichert und für andere Teilnehmer freigegeben werden.

Konferenz-Tools werden von uns genutzt, um mit angehenden oder bestehenden Geschäftspartnern zu kommunizieren und die Abwicklung von Vertrags-/Geschäftsbeziehungen zu besprechen (Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO oder unser korrespondierendes berechtigtes Interesse nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Des Weiteren dient der Einsatz der Tools der allgemeinen Vereinfachung und Beschleunigung der Kommunikation mit uns bzw. unseren Unternehmen (berechtigtes Interesse im Sinne von Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Soweit eine Einwilligung abgefragt wurde, erfolgt der Einsatz der betreffenden Tools auf Grundlage dieser Einwilligung; die Einwilligung ist jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufbar.

Die über die Video- und Konferenz-Tools von uns gespeicherten Daten werden von unseren Systemen gelöscht, wenn Sie uns um Löschung bitten, Sie Ihre etwaig erteilte Einwilligung zur Speicherung widerrufen oder der Speicherzweck nicht mehr besteht. Zwingende gesetzliche Aufbewahrungsfristen bleiben hiervon unberührt. Sofern Cookies durch den Tool-Betreiber gesetzt wurden, verbleiben diese auf Ihrem Gerät, bis Sie sie entfernen. Wir haben keinen Einfluss auf die Speicherdauer der Daten, die von den Betreibern der Konferenz-Tools für deren eigene Zwecke gespeichert werden. Detaillierte Informationen hierzu erhalten Sie direkt bei den jeweiligen Betreibern der Konferenz-Tools.

Wir setzen folgende Konferenz-Tools ein:

Microsoft Teams

Wir nutzen Microsoft Teams. Anbieter ist die Microsoft Ireland Operations Limited, One Microsoft Place, South County Business Park, Leopardstown, Dublin 18, Irland. Details zur Datenverarbeitung entnehmen Sie der Datenschutzerklärung von Microsoft Teams:

<https://privacy.microsoft.com/de-de/privacystatement>.

Eine Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen der Nutzung von Teams in Drittländern (Staaten außerhalb der Europäischen Union und des Europäischen Wirtschaftsraums) ist grundsätzlich nicht beabsichtigt, da wir Microsoft dazu verpflichtet haben, den Speicherort auf Rechenzentren in der

Europäischen Union zu beschränken. Wir können aber nicht ausschließen, dass das Routing von Daten über Server erfolgt, die sich außerhalb der EU befinden. Dies kann insbesondere dann der Fall sein, wenn sich Teilnehmer einer Besprechung in einem Drittland aufhalten.

Microsoft nutzt EU-Standardvertragsklauseln zur Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus bei der Verarbeitung/beim Transfer von personenbezogenen Daten in Drittländer (z.B. USA). Die Microsoft-Muttergesellschaft, die Microsoft Corporation, hat Ihren Sitz in den USA. Für die USA besteht ein Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission über das EU-U.S. Data Privacy Framework, sofern die jeweiligen Unternehmen entsprechend zertifiziert sind. Die US-amerikanischen Microsoft-Muttergesellschaft hat sich entsprechend zertifizieren lassen. Weitere Informationen hierzu erhalten Sie unter folgendem Link:

<https://www.dataprivacyframework.gov/participant/6474>.

8. DATENÜBERMITTLUNG AN EMPFÄNGER AUßERHALB DES EUROPÄISCHEN WIRTSCHAFTSRAUMS

Die Übermittlung von personenbezogenen Daten in sogenannte Drittländer (Länder außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums, in denen die DSGVO keine Anwendung findet) oder eine internationale Organisation werden restriktiv gehalten und finden ausnahmsweise nur statt, wenn ein angemessenes Datenschutzniveau sichergestellt werden kann oder dies ausnahmsweise in den Fällen nach Art. 49 DSGVO erlaubt ist. Die Sicherstellung eines angemessenen Datenschutzniveaus kann z.B. und u.a. durch das Vorliegen eines gültigen Angemessenheitsbeschluss der Europäischen Kommission nach Art. 45 DSGVO oder geeigneten Garantien nach Art. 46 f. DSGVO (z.B. EU-Standardvertragsklauseln sowie durch ergänzende Schutzmaßnahmen) geschehen.

9. SPEICHERDAUER

Wir verarbeiten und speichern personenbezogene Daten solange es für die oben genannten Zwecke und/oder für Einhaltung gesetzlicher Verpflichtungen notwendig ist und bis alle gegenseitigen Ansprüche erfüllt sind. Gesetzliche Verpflichtungen ergeben sich regelmäßig aus rechtlichen Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, so z.B. aus dem Handelsgesetzbuch oder der Abgabenordnung. Aufbewahrungsfristen können danach bis zu zehn Jahre betragen. Außerdem kann es notwendig sein, dass personenbezogene Daten für die Zeit aufbewahrt werden, während der Ansprüche gegen uns geltend gemacht werden können (gesetzliche Verjährungsfristen können in gewissen Fällen von bis zu 30 Jahren bestehen).

10. MÜSSEN PERSONENBEZOGENE DATEN BEREITGESTELLT WERDEN?

Eine Verpflichtung zu Bereitstellung von personenbezogenen Daten kann sich u.U. aus geschlossenen oder abzuschließenden Verträgen ergeben, sofern dies für den Vertragsschluss oder die -durchführung notwendig ist. Auch gesetzliche Verpflichtungen können dazu führen, dass personenbezogene Daten erhoben/verarbeitet werden. Grundsätzlich ist jedoch die Bereitstellung personenbezogener Daten freiwillig, beachten Sie jedoch, dass wir je nach Einzelfall ohne die Bereitstellung entsprechender Daten gewisse geschäftliche Aktivitäten nicht durchführen können

11. RECHTE DER BETROFFENEN PERSONEN

Soweit wir als verantwortliche Stelle personenbezogene Daten von Ihnen verarbeiten, haben Sie im Hinblick auf die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten folgende Rechte gegenüber uns, die Sie jederzeit unter den oben unter Punkt 2. aufgeführten Kontaktdaten oder bei Ihrem Ansprechpartner bei uns geltend gemacht werden können:

Auskunfts-, Löschungs-, Berichtigungs- und Löschungsrecht

Sie haben im Rahmen der geltenden gesetzlichen Bestimmungen jederzeit das Recht auf unentgeltliche Auskunft (Art. 15 DSGVO) über Ihre verarbeiteten personenbezogenen Daten sowie die weiteren Angaben gemäß Art. 15 Abs. 1 lit. a bis h DSGVO. Darüber hinaus haben Sie gegebenenfalls ein Recht auf Berichtigung (Art. 16 DSGVO) oder Löschung (Art. 17 DSGVO) dieser Daten. Das Recht auf Löschung kann in den Fällen des Art. 17 Abs. 3 DSGVO eingeschränkt sein (z.B. wenn die Daten zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen erforderlich sind).

Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung (oder auch Sperrung) der Verarbeitung (Art. 18 DSGVO) Ihrer personenbezogenen Daten zu verlangen. Das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung besteht in den Fällen des Art. 18 Abs. 1 lit. a bis d DSGVO. Wurde die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – abgesehen von ihrer Speicherung – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, sich die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format aushändigen zu lassen, sofern Sie uns die Daten selbst bereitgestellt haben, wir diese Daten in einem automatisierten Verfahren verarbeiten und die Verarbeitung auf Ihrer Einwilligung oder der Erfüllung eines Vertrags mit Ihnen beruht (Art. 20 DSGVO).

Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung

Sofern wir Ihre Daten aufgrund berechtigter Interessen nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO oder zur Wahrnehmung einer öffentlichen Aufgabe (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO) verarbeiten und wenn sich aus Ihrer Situation Gründe gegen die Verarbeitung ergeben, haben Sie gem. Art. 21 Abs. 1 DSGVO das Recht, gegen die Verarbeitung Widerspruch einzulegen. Dies gilt auch für ein etwaiges auf den genannten Rechtsgrundlagen gestütztes Profiling. Legen Sie Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogene Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihren Interessen, Rechten und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden personenbezogene Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, so haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Der Widerspruch kann formfrei an die oben unter Punkt 2. genannten Kontaktdaten gerichtet werden. Zur bestmöglichen Bearbeitung bitten wir Sie jedoch, sich direkt an Ihren Ansprechpartner bei uns zu wenden. Dies erleichtert die schnelle und sachgerechte Bearbeitung.

Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde

Wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegen das Datenschutzrecht verstößt, steht Ihnen ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat Ihres gewöhnlichen Aufenthalts, Ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu (Art. 77 DSGVO). Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs.

Bei der Geltendmachung von Betroffenenrechten werden in diesem Zusammenhang auch personenbezogene Daten zur Beantwortung der Anfrage verarbeitet. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. c

DSGVO bzw. auf Grundlage unseres berechtigten Interesses gem. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO an der Umsetzung datenschutzrechtlicher Vorgaben zu den Rechten der Betroffenen.

12. WIRD EINE AUTOMATISIERTE ENTSCHEIDUNGSFINDUNG ODER EIN PROFILING DURCHGEFÜHRT?

Nein, eine auf personenbezogenen Daten basierende automatisierte Entscheidungsfindung – einschließlich Profiling – erfolgt nicht. Sollte dies in Ausnahmefällen anders sein, werden wir Sie gesondert darüber informieren.

13. INFORMATIONEN ZUR GEMEINSAMEN VERANTWORTLICHKEIT NACH ART. 26 ABS. 2 S. 2

Die Unternehmen der Trei-Gruppe arbeiten arbeitsteilig (z.B. als Objekt- und Servicegesellschaften) zusammen, damit durch die Kombination der Kompetenzen der Unternehmen die bestmöglichen Ergebnisse für die jeweiligen Unternehmen und auch die Geschäftspartner erzielt werden können. So agiert z.B. eine bestandshaltende Objektgesellschaft in aller Regel als Vertragspartner für Geschäftspartner, während die Trei Real Estate GmbH als zentrale Servicegesellschaft die administrative und operative Durchführung der Geschäftsbeziehung übernimmt. Die einzelnen Gesellschaften legen zur Erfüllung ihrer Aufgaben in der Regel gemeinsam die Zwecke der Verarbeitung sowie die Mittel hierfür fest und befinden sich zur arbeitsteiligen Erbringung der Leistungen im ständigen Informationsaustausch. Die Gesellschaften verarbeiten personenbezogene Daten insoweit „Gemeinsame Verantwortliche“ im Sinne des Art. 26 DSGVO.

Was bedeutet das für betroffene Personen im Sinne der DSGVO?

Auch wenn eine gemeinsame Verantwortlichkeit besteht, erfüllen wir die datenschutzrechtlichen Pflichten entsprechend unserer jeweiligen Zuständigkeiten für die einzelnen relevanten Verarbeitungstätigkeiten. Darüber hinaus wurde folgendes vereinbart:

- Wir machen den betroffenen Personen die gemäß Art. 13 und 14 DSGVO erforderlichen Informationen in präziser, transparenter, verständlicher und leicht zugänglicher Form in einer klaren und einfachen Sprache unentgeltlich zugänglich, was über diese Datenschutzerklärung geschieht.
- Hierbei lässt jede Gesellschaft der anderen Gesellschaft sämtliche dafür notwendigen Informationen zukommen. Wir informieren uns unverzüglich gegenseitig über von Betroffenen geltend gemachte Rechtspositionen und stellen der von der betroffenen Person kontaktierten Gesellschaft sämtliche für die Beantwortung von Auskunftersuchen bzw. zur Bearbeitung der Anfragen notwendigen Informationen zur Verfügung.
- Betroffenenrechte können bei jeder der involvierten Gesellschaften geltend gemacht werden. Die Trei Real Estate GmbH fungiert dabei zentrale Anlaufstelle und die Kontaktdaten sind oben unter Ziffer 2. zu finden.
- Alle Verantwortlichen haben den gleichen Datenschutzbeauftragten ernannt. Die Kontaktdaten finden Sie oben unter Ziffer 2.

Sofern Sie weiterführende Informationen zur gemeinsamen Verantwortung wünschen, können Sie sich gerne an uns oder an den Datenschutzbeauftragten wenden.

14. ÄNDERUNG DER DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Da unsere geschäftlichen Aktivitäten und Prozesse Änderungen unterliegen, müssen wir auch unsere Datenschutzinformationen entsprechend anlassbezogen ändern. Sollten sich die Zwecke der Verarbeitung

11.11.24



ändern, zu denen wir Ihre personenbezogenen Daten ursprünglich erhoben haben, ändern, werden wir Sie darüber informieren. Darüber hinaus finden Sie die jeweils aktuelle Version dieser Datenschutzinformation unter:

https://www.treirealestate.com/medien/downloads/datenschutzinformation_geschaeftpartner/Datenschutzzinformation_Geschaeftpartner_Oktober_2024.pdf.

Des Weiteren können Sie sich natürlich jederzeit mit Fragen hinsichtlich weiterer Informationen an uns wenden.